

Zahn-Implantate: neue Lösungen für feste Zähne

Dr. Jörn Thiemer informiert beim kostenfreien Patientenseminar des Informations-Forums Gesundheit e. V.

„Aufschieberitis“ ist weit verbreitet: Viele Menschen neigen dazu, unangenehmere Themen gar nicht erst anzugehen. Die Behandlung beim Zahnarzt gehört oft dazu. Dann werden immer wieder Kleinigkeiten nicht behandelt, bis auf einmal mehrere Zähne Probleme machen.

Doch das ist eigentlich unnötig: So ersparen zum Beispiel neue Verfahren den Patienten ein lange Behandlungsdauer. Auch der Eingriff selbst verläuft angenehmer. Dadurch fällt es deutlich leichter, das Projekt „schöne Zähne“ endlich in Angriff nehmen.

Passend zum Patienten: diverse Behandlungsmethoden

„Jeder vierte Patient geht nicht gerne zum Zahnarzt“, weiß Zahnarzt Dr. Jörn Thiemer. „Einige bezeichnen sich sogar selbst als ‚Angsthasen‘.

Wir nehmen die Empfindungen unserer Patienten ernst und gehen sehr verständnisvoll mit ihnen um. Im Beratungsgespräch finden wir heraus, was den Patient beschäftigt – und was ihm Sicherheit gibt. Wichtig ist, dass der Patient weiß, dass es verschiedene Behandlungsabläufe gibt – und damit auch eine Lösung, die zu ihm persönlich passt“, so der international ausgebildete Spezialist, der moderne Verfahren aus den USA in seiner Wattenscheider Praxis einsetzt.

Vertrauen in Zahnarzt und Therapie schafft Sicherheit

„Die Chemie zwischen Zahnarzt und Patienten sollte stimmen“, erklärt Zahnarzt Dr. Jan Heermann. „Uns ist es sehr wichtig, dass sich die Patienten bei uns wohlfühlen und uns ihr Vertrauen schenken. Sie können uns



*Dr. Jörn Thiemer, MSc bietet eine spezielle Implantat-Sprechstunde.
Foto: Studio Lichtschacht/Essen*

gerne mit Fragen löchern, wir nehmen uns die Zeit, diese ausführlich zu beantworten. Wer ein gutes Gefühl hat, geht entspannt in die Behandlung.“

Viele Eingriffe könnten heute sanft durchgeführt werden. „Selbst das Einsetzen eines Implantates ist häufig minimal-invasiv möglich, also ohne Skalpell“, so Dr. Thiemer. „Auf Wunsch kann sich der Patient auch für eine Vollnarkose oder ‚Dämmerschlaf‘ entscheiden.“ In jedem Fall spüre der Patient bei dieser Form der Behandlung kaum OP-Folgen und sei schnell wieder „fit“.

Patientenseminar im Gemeindehaus St. Georg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zum kostenfreien Vortrag von Dr. Jörn Thiemer am *Montag, 11. September um 17.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Georg in Hattingen* zu kommen. Fragen an den Experten – auch zu den Kosten – werden gerne beantwortet.